

Sehr geehrte Mitgliedsvereine, sehr geehrte Vorstände oder Ansprechpartner*innen zu Ihren vereinseigenen Sportanlagen,

sehr selten und doch regelmäßig, übersenden wir Ihnen relevante Informationen des HSB zu Bau und Betrieb Ihrer Sportanlagen. In diesem Mailverteiler befinden sich die Personen, die uns als Ansprechpartner*innen für die Belange der Vereinsanlagen bekannt sind. Sofern Sie diese Funktion nicht mehr erfüllen, bitten wir um eine kurze Benachrichtigung, unter Angabe der zukünftigen Ansprechperson. Mit diesem Mail möchten wir Sie informieren über:

- **Überarbeitung der Richtlinien „Investitionsprogramm vereinseigene Anlagen“:**

Wie Sie gewiss mitbekommen haben, ist die Antragslage der Vereine bezüglich einer Förderung von Sanierungsmaßnahmen oder Neubaumaßnahmen anhaltend hoch. Die verfügbaren Mittel reichen für eine Förderung der Vereine mit den avisierten Förderquoten von 50 % Substanzerhaltung oder 15 % Neubau- und Erweiterungsbau nicht aus. Bereits in den vergangenen Jahren haben wir für eine breite Förderung aller ordentlich gestellten Baumaßnahmen die Förderquoten absenken müssen. Damit das Verfahren zur Deckelung und Absenkung der Förderquoten transparent in den Richtlinien verankert ist, haben wir die Richtlinien dahingehend in Kapitel 3 überarbeitet. Auch das bewährte Prüfverfahren haben wir deutlicher dargestellt. In der inhaltlichen Ausrichtung des Programms hat sich nichts geändert. Weiterhin sind wir bestrebt, alle zum 15. Oktober ordentlich gestellten Anträge im Folgejahr zur Förderung zu bringen.

- **Stellenneubesetzung im Referat Sportinfrastruktur:**

Unser langjähriger Kollege Herr Olaf Schultchen verlässt den HSB zu Ende Mai. Selbstverständlich wird die Stelle zur Abwicklung unserer Förderprogramme nachbesetzt. Übergangsweise wird ab Ende Mai Frau Ilka Mischker (T. 41908 260, i.mischker@hamburger-sportbund.de) für Sie die Ansprechpartnerin bezüglich der Förderprogramme sein.

Des Weiteren verstärken wir vorerst zeitlich beschränkt unser Team um eine halbe Stelle, um die Prüfung von Zubehörbauten (Sportanlagen) vornehmen zu können. Diese Prüfungen werden auf der Grundlage der Senatsdrucksache „kostenstabiles Bauen“ zukünftig bei hohen Investitionssummen normaler Verwaltungsablauf werden.

Erhalten Sie in der Mailanlage beide Stellenausschreibungen zur Kenntnis. Sie können gern die Ausschreibungen weiterleiten, sofern Sie Personen kennen, die für diese Stellen in Frage kommen.

- **IFB-Programm, Neue Holzbauförderung bringt Rückenwind fürs Klima:**

Jeder Neubau, der aus Holz gebaut wird, trägt zum Klimaschutz bei, weil Holz im Laufe seines Wachstums CO₂ aus der Atmosphäre bindet. Bereits seit Frühjahr 2017 wird die Verwendung von Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft in der Gebäudekonstruktion von Neubauten unterstützt. Jetzt gibt es Zuschüsse dafür auch für Nichtwohngebäude. Die Zuschusshöhe beträgt bis zu 80 Cent je Kilogramm Holzprodukt.

Das Programm kann auch mit weiteren Maßnahmen zum Klimaschutz, wie zum Beispiel Solarthermie, erneuerbarer Wärme oder Anlagen-Modernisierung, kombiniert werden.

Wir beraten Sie gerne: Herr Junge. T. 248 46 – 193, energie@ifbhh.de

- **Sportanlagen-Kompendien der Fachzeitschrift „Stadionwelt“ für unsere Mitgliedsvereine:**

Das gerade veröffentlichte KOMPENDIUM SPORTHALLE der „Stadionwelt“ gibt es für Mitglieder des Hamburger Sportbundes zum Sonderpreis von 14,90 Euro im Stadionwelt-Shop. Das neue 130-Seiten starke Standardwerk bündelt alle aktuellen Erkenntnisse über Planung, Bau sowie Ausstattung und Unterhalt von Sporthallen. Zudem bietet Stadionwelt allen Mitgliedern ein exklusives Angebot auf alle Ihre Publikationen. Einfach bequem im Online-Shop von Stadionwelt die Publikation auswählen, im Warenkorb den Gutscheincode „Hamburger Sportbund“ eingeben und 25% sparen.

Ich hoffe, die Informationen waren für Sie hilfreich. Wir freuen uns über eine weitere, gute Zusammenarbeit im Sportanlagenbau!

Mit freundlichen Grüßen
Bernard Kössler

Vorstand
Hamburger Sportbund e.V.